



Tipps für neun modische Monate

Damit es immer heisst:
Ganz schön schwanger!



Der kleine Styleguide von mommas

Klar nehmen Sie während Ihrer Schwangerschaft zu. Aber diese Zeit sollten Sie genießen und alle Ihre Rundungen stolz zeigen. Vielleicht haben Sie nun endlich das Dekolleté, von dem Sie immer geträumt haben, vielleicht auch ein paar Kilos mehr als erhofft. Egal – jetzt können Sie sich einfach ganz als Frau fühlen. Und Ihr Partner findet Sie während dieser Zeit so oder so hinreissend!

Schwanger sein, heisst heute nicht mehr, dass Sie Ihre modischen Vorlieben aufgeben zu müssen. Damit aber während dieser Zeit, in der sich der eigene Körper ständig verändert, modisch gesehen nichts schief gehen kann, sollten Sie auf einige Dinge achten.



Neben modisch kurzlebigen Einzelteilen sollte sich jede Schwangere eine Basisgarderobe zu legen, die zeitlos ist, von guter Qualität und damit auch mehr als eine Schwangerschaft aushält.

Die **Basics einer Schwangerschafts-Garderobe** sind:

- eine Jeans
- eine gerade, klassische, dunkle Hose
- eine Freizeithose
- einen Rock
- ein schlichtes, elegantes Kleid
- eine (Strick-) Jacke
- eine Bluse/ein elegantes Oberteil
- einige lang- und kurzarm Shirts
- etwas Bequemes für zuhause



Je nach Job brauchen Sie vielleicht keine eleganten Sachen. Dann kaufen Sie sich lieber zwei Jeans oder zwei Freizeithosen, dafür keine klassische Hose. Grundsätzlich können Sie mit mindestens drei Unterteilen und sechs Oberteilen rechnen, damit Sie eine ausreichende Garderobe haben.

Idealerweise legen Sie sich einige Stück zu, die Sie auch direkt nach der Geburt noch tragen können. Denn normalerweise braucht man einige Zeit, bis man wieder in die normalen Kleider passt. Darum sind vor allem Hosen mit einem weichen Stretcheinsatz (ohne ein zusätzliches Gummiband oben), den Sie nach Belieben über oder unter dem Bauch tragen können, ein tief geschnittener Unterbauchbund oder Jerseykleider ideal.



Auch längere, gerade geschnittene Shirts sind genau richtig. Mit einem breiten Gurt kombiniert, sehen Sie modisch aus und lenken damit, vor allem am Anfang, auch vom wachsenden Bauchumfang ab.

Und natürlich sind Wickelkleider und -shirts ausgezeichnet geeignet, vom ersten Tag der Schwangerschaft an, bis zum Ende der Stillzeit. Sie lassen sich individuell dem aktuellen Bauchumfang entsprechend anpassen und erleichtern ein praktisches Stillen unterwegs.

BUSINESS/Berufsalltag

- Setzen Sie auf **Qualität statt Quantität**: Lieber wenige, dafür gute Teile, die Sie optimal miteinander kombinieren können, auch mit den normalen Kleidern
- **Betonen Sie Ihre weibliche Formen**: weite Hosen mit figurbetonenden Tops und weite Oberteile mit schmal geschnittenen Hosen oder Leggings sind die idealen Kombinationen
- Verzichten Sie beim Business-Look lieber auf grosse Muster. Die sind besser für den Freizeitbereich, gerade mit grossem Bauch wirken sie noch dominanter
- Gerade während der Schwangerschaft ist einem oft sehr warm: Lieber oben dunkle als helle Kleidung wählen, das zeigt die unschönen Schweißflecken weniger
- Bauchfrei ist beim Business-Look immer tabu

Falls Sie beruflich noch voll eingespannt sind und nicht wollen, dass es schon jeder weiss, sollten Sie Ihre Kleidungsgewohnheiten beibehalten. Ein plötzlicher modischer Stilwechsel regt gerne zu vorzeitigen und unerwünschten Gerüchten an. Und auch in der Schwangerschaft gilt: schwarz macht schlank.



LEISURE/Freizeit

- **Jerseykleider** wachsen problemlos mit und lassen sich auch in der ersten Zeit nach der Geburt noch tragen
- Wenn das T-Shirt zu kurz wird und der Hosenkнопf nicht mehr zugeht: ein **Bauchband** sieht immer toll aus. Damit können Sie Ihr Lieblingsshirt auch weiterhin tragen (aber Achtung, je nach Qualität: Ausleier-Gefahr!)
- Ärmellose Tops lassen den Busen grösser wirken. Also lieber darauf verzichten, wenn Sie diese Partie nicht betont wollen
- Auch in der Freizeit gilt: Bequem soll es sein, nachlässig darf es nie sein. Sportkleidung bitte wirklich auch nur zum Sport tragen oder zuhause



PARTY/festliche Anlässe

- Angenehme, natürliche Materialien sind das A und O, vor allem bei lange dauernden Anlässen
- Lange Kleider eignen sich besser für grosse Frauen, kleinere wählen besser etwas kürzeres oder eine elegante Hosen-Oberteil-Kombination, vor allem mit grossem Bauch
- Weniger ist mehr. Ein auffälliger Akzent reicht völlig aus. Z.B. ein besonders schöner Schmuck zu einem schlichten Kleid oder ein farbiges Kleid, dann aber mit schlichten Accessoires oder gar ohne, denn in der Schwangerschaft spielt der Bauch die Hauptrolle
- Auch als Schwangere sollten Sie sich an Dresscodes halten. Schlabberlook an festlichen Anlässen sind ein «no go», auch wenn es noch so bequem ist

